

AURO Rostschutzgrund Nr. 234

Technisches Merkblatt

Werkstoffart

Lösemittelhaltiger Rostschutz-Grundanstrich für innen und außen.

Verwendungszweck

Als Grundierung auf unbehandelten, entrosteten Stahl- und Eisenteilen. Nachbehandlung mit AURO Lacken erforderlich.

Technische Eigenschaften

Leicht verarbeitbar.

Sehr ergiebig, gute Untergrundhaftung.

Geringe Tropfneigung, guter Verlauf.

Temperaturbeständig bis 80 °C.

Zusammensetzung

Leinöl, Balsamterpentinöl, Kolophonium-Glycerinester mit organ. Säuren, mineralische Pigmente, mineralische Füllstoffe, Titandioxid, Trockenstoffe (kobaltfrei), Sonnenblumenöl, Rizinenöl, Orangenöl, Fettsäuren, Quelltone, Lecithin, Alkohol. Aktuelle Volldeklaration auf www.auro.de.

Farbton Rotbraun

Auftragsverfahren

Streichen, Rollen, Spritzverarbeitung.

Spritzverfahren	Air Coat	Druckluft	HVLP
Spritzdruck	100-200 bar	-	1,5 bar
Luftdruck	2 bar	3,0 - 4,5 bar	1,5 bar
Spritzdüse	Flachstrahl 11/40	1,3 - 2 mm	1,8 mm

Trockenzeit bei 23 °C/50% rel. Luftfeuchtigkeit

Staubtrocken nach ca. 12 Stunden.

Überarbeitbar nach ca. 48 Stunden. Endhärte wird nach ca. 4 Wochen erreicht.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit, niedrigen Temperaturen und zu hoher Verbrauchsmenge wesentliche Trocknungsverzögerungen.

Trocknung erfolgt u.a. durch Sauerstoffaufnahme, während der Trocknung auf ausreichend Luftwechsel achten.

Dichte 1,18 g/cm³.

Viskosität 35 sec 6 mm 20°C.

Verdünnungsmittel Verarbeitungsfertig, verdünnbar mit AURO Verdünnung Nr. 191*.

Verbrauchsmenge 0,06 bis 0,08 l/m² pro Anstrich. Verbrauchsmengen sind abhängig von Untergrund, Verarbeitung, Oberflächengüte. Genauen Verbrauch durch Probeanstrich ermitteln.

Werkzeugreinigung Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch sorgfältig austreichen und mit AURO Verdünnung Nr. 191* reinigen. Danach gründlich mit Wasser unter Zusatz von AURO Pflanzenseife Nr. 411* nachwaschen.

Lagerstabilität 24 Monate bei 18 °C im Original Gebinde. Kühl, frostfrei, trocken, für Kinder unerreichbar, gut verschlossen lagern.

Verpackungsmaterial Weißblech.

Entsorgung Flüssige Reste: EAK-Code 080111, EAK-Bezeichnung: Farb-, Lackabfälle, die Lösemittel enthalten. Nur restentleerte Gebinde mit eingetrockneten Produktresten zum Recycling geben. Nur eingetrocknete Produktreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgen.

Gefahrklasse UN 1263, ADR 3. **Lösemittelgehalt** nach EU-VOC-Grenzwert n. 2004/42/EG II A (dLb) 300 g/l (2010) **Produkt-VOC < 300 g/l**.

Achtung Selbstentzündungsgefahr trocknender Öle. Benutzte Lappen u. ä. nicht knüllen, sondern einzeln, glatt, ausgebreitet trocknen lassen oder luftdicht verschlossen in einem Blechgefäß aufbewahren. Flüssigkeit und Dampf sind entzündbar. Die üblichen Schutzmaßnahmen sind einzuhalten, z. B. bei der Verarbeitung auf ausreichenden Hautschutz und Luftwechsel achten. Bei Spritzverarbeitung und Schleifarbeiten geeigneten Atemschutz tragen. GISBAU: M-DF 04, Naturharzfarben. Hinweise zum sicheren Umgang mit dem Produkt, zur Kennzeichnung und zu den Gefahrgutvorschriften sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und dem Etikett zu entnehmen und zu beachten.

Anwendungstechnische Empfehlungen

AURO Rostschutzgrund Nr. 234

1. UNTERGRUND

1.1 Geeignete Untergründe

Rostfreie Stahl- und Eisenteile.

1.2 Allgemeine Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss trocken, neutral, sauber, rostfrei sowie trag-, und haftfähig sein.

2. ANSTRICHAUFBAU

2.1 Untergrundvorbereitung

Untergrund reinigen und Rost sorgfältig mit Stahlbürste oder durch Schleifen (Körnung 60-120) blank entrostet, Staub entfernen. Keine Rostumwandler verwenden.

Nicht geeignete, nicht trag-, und nicht haftfähige Altanstriche restlos entfernen. Ansatzstellen sorgfältig angleichen.

Gut erhaltene trag- und haftfähige Flächen matt anschleifen.

2.2 Grundbehandlung

Innen und außen Produkt ggf. 1 x gleichmäßig auftragen. Innen nur bei Bedarf, wie z. B. bei dauerhafter Feuchtebelastung.

Für den Spritzauftrag das Produkt mit AURO Verdünnung Nr. 191 einstellen.

Nach Trocknung leicht zwischenschleifen, entstauben.

2.3 Zwischenbehandlung

Für Außen ggf. 1 x Produkt zusätzlich gleichmäßig auftragen.

Nach Trocknung leicht zwischenschleifen, entstauben.

2.4 Folgebehandlung

Im gewünschtem Farbton mit AURO Lacken, Aqua 250, 260, oder Classic 935, 936, endbehandeln.

HINWEISE ZUR BEACHTUNG

Während der Verarbeitung direkte Sonneneinstrahlung oder Feuchtigkeitseinflüsse und Schmutzeintrag während der Trocknung vermeiden. Verarbeitungstemperatur mind. 10 °C, max. 30 °C, max. 85% rel. Luftfeuchte, optimal 20-23 °C, 50-65% rel. Luftfeuchte. Produkt vor Gebrauch gut aufrühren. Nachfolganstriche gemäß Anstrichaufbau zeitnah durchführen. Nicht vollständig fertiggestellte Anstriche keiner längeren Bewitterung aussetzen.

Für den optimalen, dauerhaften Schutz Flächen regelmäßig mind. 2 x jährlich kontrollieren, Schäden sofort ausbessern. Rechtzeitige Pflege- und Renovierarbeiten begünstigen die Haltbarkeit.

Nur mit dem Produkt verträgliche Dichtungsmassen und Klebebänder anwenden.

Alle Beschichtungsarbeiten sind auf das Objekt und deren Nutzung abzustimmen.

Kann Allergien auslösen. Naturfarben sind nicht geruchs- oder emissionsfrei.

*Technische Merkblätter beachten.

Das Technische Merkblatt gibt Empfehlungen und mögliche Beispiele. Verbindlichkeit und Haftung können daraus nicht erfolgen. Die Inanspruchnahme der Beratung begründet kein Rechtsverhältnis. Die Angaben entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand und entbinden den Anwender nicht aus der Eigenverantwortung. Bei allen Beschichtungsarbeiten und deren Vorbereitungen ist der jeweilige Stand der Technik zu beachten. Die Objektbedingungen und die Produkteignung sind fach- und sachgerecht zu prüfen. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Stand 04.2018